

07-Ma-14/15	Dreiecke I	Stunden: 20 Stunden

Die Schülerinnen und Schüler können...

Argumentieren/ Kommunizieren	... mathematische Aussagen hinterfragen. ... Vermutungen präzisieren, um sie mathematisch prüfen zu können. <i>... begründen Vermutungen/Aussagen in begrenzten Inhaltsbereichen durch vorliegende Sätze</i> ... Fälle systematisieren, um die Vollständigkeit zu sichern. ... Strategien zur Fehlervermeidung nutzen. <i>... begründen Konstruktionen durch Konstruktionsbeschreibungen</i>
Problemlösen	...
Modellieren	...
Mathematische Darstellungen verwenden	... sich mathemathikhaltige Informationen aus Darstellungen entnehmen ... Informationen aus komplexeren Graphiken sowie längeren Texten entnehmen. ... umfangreiche Darstellungen erstellen.
Werkzeuge	... nutzen dynamische Geometriesoftware. ... technische Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Kriterien Genauigkeit, Zeitökonomie und Fehleranfälligkeit aus wählen ... nutzen das Internet
Symbolische Ebene	...
Inhaltsbezogene Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Dreiecksarten erkennen und beschreiben (unregelmäßig, gleichschenkelig, gleichseitig, spitzwinklig, rechtwinklig, stumpfwinklig) • Dreiecke zeichnen (ohne Zirkel) (WSW, SWS, Planskizze) • Dreiecke konstruieren (mit Zirkel) (SSS, SsW) • Winkelsumme in Dreiecken

Reduziertes Niveau	<i>Herausforderndes Niveau</i>
	<i>Methode: „Beweisen in der Geometrie“, S. 57</i>

Materialhinweise	Verbindliches Überprüfungsformat	Verbindliche Lern- und Arbeitstechnik
Schlüssel zur Mathematik – Cornelsen Verlag, S. 38-64	Lernzielkontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Dreiecke mit dem Computer konstruieren
<ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifender Aspekt: - 		